

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen- Offiziere und -Unteroffiziere

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroﬃziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm David Furrer, Benedikt-Banga-
Strasse 10, 4142 Münchenstein
G (061) 34 24 96 P (061) 46 55 33

Sekretär:

Oblt Peter Denzler
Schönmattdstrasse 15, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Kassier:

Oblt Strickler Bernhard
Aumattstrasse 16, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Beisitzer:

Adj Uof Jean-Pierre Ochsner
Supperstrasse 26, 4125 Pratteln
G (061) 25 13 13

Fw Peter David
Baselstrasse 28, 4142 Münchenstein
G (061) 25 13 13

Reglement

Pistolschiess-Fernkampf der Schweizerischen Vereinigung für Ftg Of und Uof

Organisation

Zentralvorstand der Schweiz. Vereinigung
der Ftg Of und Uof
Patronat: Kdo Ftg und Ftf D

Wettkampf

Wird von jeder Ortsgruppe unter Aufsicht
eines Schützenmeisters bei einer beim SSV
angeschlossenen Pistolensektion indivi-
duell durchgeführt.

Versicherung

Wird vom Zentralvorstand der Vereinigung
mit dem SSV zentral abgeschlossen.

Munition

Der Bezug der Munition hat bei einer vom
SSV anerkannten Pistolensektion zu erfol-
gen.

Schiessprogramm

Scheibe P 10er: 1 Probeschuss, 5 Einzel-
schüsse

Scheibe B 5er: 1 Probeschuss, 5 Schuss
in 1 Minute, am Schluss gezeigt

Angefangene Passen dürfen nicht unter-
brochen werden.

Das Wettkampfprogramm darf nicht wie-
derholt werden.

Störungen an der Waffe fallen zu Lasten
des Schützen. Nur angeschlagen und nicht
losgegangene Patronen dürfen nachge-
schossen werden.

Distanz: 50 Meter

Waffen: Ordonnanz

Stellung: Stehend

Rangierung

Gruppen

Rangiert werden diejenigen Ortsgruppen,
die mit mindestens 20 % ihres Aktivmit-
gliederbestandes am Wettkampf teilneh-
men. Bei höherer Beteiligung zählen die
besten Resultate (Punkte und Treffer) der
vorgeschriebenen minimalen Teilnehmer-
zahl.

Bei Punktgleichheit entscheiden die Mehr-
heit der besseren Schwarztreffer und das
beste Einzelresultat.

Einzel

Das beste Einzelresultat aller Schützen
zählt für die individuelle Rangliste. Bei
Punktgleichheit entscheiden die besten
Schwarztreffer, der Jahrgang und die bes-
seren Probeschüsse.

Rangverkündung

Erfolgt durch den Zentralvorstand anläs-
slich der Hauptversammlung.

Auszeichnung und Gaben

Gruppen

Die beste Gruppe gewinnt jeweils für ein
Jahr den Wanderpreis. Gewinnt eine Grup-
pe dreimal hintereinander den Wander-
preis, geht er in deren Eigentum über.

Einzel

Der beste Einzelschütze erhält 1 Zinngobe-
let.

Finanzielles und Administratives

Sämtliche Standblätter sind mit der Unter-
schrift des Schützen und des Warners ver-
sehen jeweils bis zum 30. November jeden
Kalenderjahres dem Zentralvorstand einzu-
reichen. Später eintreffende Resultate kön-
nen für die Rangierung nicht mehr berück-
sichtigt werden. Die Kosten für die Wett-
kampfmunition übernimmt die Zentralkas-
se. Die Teilnahme am Wettkampf gilt als
ausserdienstliche Tätigkeit.

Einsprachen und Beschwerden

Die individuelle Gruppenauswertung wird
den Obmännern vor der Generalversamm-
lung zur Kontrolle unterbreitet. Allfällige
weitere Einsprachen gegen die Rangierung
und sonstige Beschwerden sind spätestens
acht Tage nach der jeweiligen Generalver-
sammlung an den Zentralvorstand zu rich-
ten. Spätere Beschwerden können nicht
mehr berücksichtigt werden.

Für die Erledigung der Einsprachen ist
einzig der Zentralvorstand zuständig. Die
Beschlüsse des Zentralvorstandes sind
endgültig und können nicht weitergezogen
werden.

Règlement

Concours décentralisé de tir au pistolet de l'Association suisse des officiers et sous-officiers du télégraphe de campagne

Organisation

Comité central de l'Association suisse des
of et sof tg camp

Patronage: Cdmt S tg et tf camp

Concours

Chaque groupe local organise son con-
cours au sein d'une section de tir au
pistolet rattachée à la SSC et sous la sur-
veillance d'un moniteur de tir

Assurance

Sera conclue par le Comité central de
l'association avec la SSC

Munition

La munition doit être retirée auprès d'une
section de tir au pistolet reconnue par la
SSC.

Programme de tir

Cible P 10: 1 coup d'essai, 1 coups, coup
par coup

Cible B 5: 1 coup d'essai, 5 coups en une
minute, marqués à la fin

Une passe commencée ne put être inter-
rompue.

Le programme de concours ne peut pas
être répété.

Les dérangements aux armes sont à la
charge du tireur. Seules les cartouches
percutées et non parties peuvent être rem-
placées.

Distance: 50 m

Armes: d'ordonnance

Position: Debout

Classement

Groupes

Les groupes locaux qui participeront au
concours avec au moins 20 % de leurs
membres actifs prendront part au classe-
ment par groupe. En cas de participation
plus élevée, les meilleurs résultats (points
et touchés) du nombre minimum de partici-
pants prescrit seront pris en considération.
En cas d'égalité de points, la majorité des
meilleurs touchés noirs, puis le meilleur
résultat individuel seront déterminants.

Individuel

Le meilleur résultat individuel de tous les
tireurs sera pris en considération pour la
liste de classement individuel. En cas
d'égalité de points, les meilleurs touchés
noirs, l'année de naissance puis les mei-
leurs coups d'essai seront déterminants.

Publication des résultats

Les résultats seront communiqués par le
Comité central, lors de l'Assemblée géné-
rale.

Distinctions et dons

Groupes

Le meilleur groupe recevra le challenge pour une année. Le groupe qui l'aura gagnée trois fois consécutivement en deviendra le possesseur.

Individuel

Le meilleur tireur individuel recevra un gobelet en étain.

Finance et administration

Toutes les feuilles de stand, munies de la signature du tireur et du secrétaire, seront retournées jusqu'au 30 novembre de l'année courante au Comité central. Les résultats transmis plus tard ne seront plus pris en considération pour le classement. Les frais pour la munition de concours seront pris en charge par la caisse centrale. La participation au concours est considérée comme activité hors-service.

Recours et plaintes

La classification individuelle des groupes sera soumise avant l'Assemblée générale aux chefs de groupes pour contrôle.

D'éventuels recours ultérieurs contre le classement ainsi que les plaintes sont à adresser au Comité central, au plus tard dans les huit jours suivants l'Assemblée générale. Des plaintes ultérieures ne seront plus prises en considération.

Seul le Comité central est habilité à liquider les recours. Ses décisions sont définitives et sans appel.

Le texte allemand du présent règlement est déterminant en cas de divergence.

Eintritte/Admissions

In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand folgende Beitrittsgesuche gutgeheissen:

Lors de sa dernière assemblée le comité a accepté les demandes d'admissions suivantes:

Sgtm Revelly Pierre, DAT Lausanne
Chef sce Dubois Georges, DAT Neuchâtel

Wir heissen diese Kameraden in unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Nous souhaitons à ces camarades la bienvenue dans notre association.

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Major Leonhard Wyss
Föhrenweg 1, 5400 Baden
G (056) 75 52 41 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:

Cap François Dayer
Rochelle 10, 1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:

Wm Wolfgang Aeschlimann
c/o Howeg, 2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:

Fw Walter Bossert
im Stäbli 302, 5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:

Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermundigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:

Plt André Longet
Av. des Morgines 43, 1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:

Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:

Adj Uof Albert Heierli
Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:

Wm Hansruedi Gysi
Alpenblick 5, 6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:

Wm Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef Werbung und Propaganda:

Na Sdt Paul Meier
Postfach 2818, 8023 Zürich
G (01) 25 69 36

Protokollführer:

Pi Albert Sobol
Steinbühlallee 15, 4000 Basel

Beisitzer:

Wm Dante Bandinelli
via Fossato, 6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Mitteilungen des ZV

Die Unterschriftensammlung Petition für eine starke Armee

ist abgeschlossen. Mitglieder des EVU, die noch im Besitze von ausgefüllten Unterschriftenbogen sind, möchten diese bitte umgehend einsenden an den Zentralpräsidenten, Major Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden.

Ferienabwesenheit von ZV-Mitgliedern

Die folgenden Zentralvorstandsmitglieder sind in den kommenden Wochen ferienhalber abwesend:

Zentralsekretär Wm Wolfgang Aeschlimann
vom 15. Juli bis 8. August 1973

Plt André Longet
Zentralverkehrsleiter Uebungen
vom 6. bis 31. August 1973

Oblt Jürg Saboz
Zentralverkehrsleiter Kurse

vom 9. Juli bis 3. August 1973. Kursanmeldungen, die vor dem 2. Juli 1973 eintreffen, werden noch vor den Ferien behandelt.

Adj Uof Albert Heierli
Zentralmaterialverwalter

vom 15. Juli bis 2. August 1973. Nur in äusserst dringenden Fällen können die Sektionen bezüglich Materialbestellungen an Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstr. 70, 3072 Ostermundigen, gelangen.

Wir merken uns Termine

Juli

1. Sektion Biel/Bienne:
Uebermittlungsdienst an der Braderie in Biel
- 5.—7. Sektion Baden:
Uebermittlungsdienst am Eidg. Pontonierwettfahren in Zurzach
6. Sektion Solothurn:
Exkursion in die Cellulose Attisholz AG
- 13.—15. Sektion Luzern:
Uebermittlungsdienst an den Internationalen Rotsee-Regatten
- 21./22. Section Vaudoise:
Service de transmission
22. Sektion Luzern:
Uebermittlungsdienst an den Schweiz. Rudermeisterschaften auf dem Rotsee
- 25.—29. Sektion Bern:
Uebermittlungsdienst am Fünf-Tage-Orientierungslauf